Sparkasse
Ingolstadt Eichstätt

Vorstandsstab
Oliver Samwald
Telefon +49 841 304-1601

Pressegespräch mit dem Vorstandsvorsitzenden Reinhard Dirr und dem Vorstandsmitglied Karl-Heinz Schlamp

2024: Sparkasse Ingolstadt Eichstätt bietet Stabilität in unsicheren Zeiten

Das war das Jahr 2024 – Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
Das Jahr 2024 war von den Nachwirkungen des starken Zinsanstieg sowie der anhaltenden Konjunkturschwäche in Verbindung mit einer Investitionszurückhaltung geprägt.

Den schwierigen Rahmenbedingungen zum Trotz wuchs das Eigenkapital der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt auf rund 1 Mrd. Euro. Mit einem Kundengeschäftsvolumen von annähernd 12,5 Mrd. Euro ist die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt das führende Kreditinstitut der Region.

Im Gespräch erläutern die Vorstände Reinhard Dirr und Karl-Heinz Schlamp das Jahr 2024 und die Herausforderungen.
***„Wir sind mit dem Geschäftsjahr im Gesamtergebnis zufrieden. Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt bietet hohe Stabilität in unsicheren Zeiten“*, resümiert Reinhard Dirr das vergangene Jahr.**

Erstmalig in der fast 200-jährigen Unternehmensgeschichte der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt wuchs das Eigenkapital auf über 1 Mrd. Euro (Vorjahr 0,98 Mrd.). Der Bilanzgewinn von 11,285 Mio. Euro lag dabei stabil auf Vorjahresniveau und bestätigt einmal mehr den Erfolg der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt in 2024.

In Summe das Ergebnis einer herausragenden Mannschaftsleistung: *„Unser Dank gilt in diesem Zusammenhang unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie haben sich großartig eingebracht und dafür gesorgt, dass die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt weiterhin erfolgreich ist“*, so der Vorstandsvorsitzende.

Sparen im Trend – Kundeneinlagen wuchsen erfreulich stark

Im Jahr 2024 ging die Inflationsrate zurück, die Reallöhne legten zu und das Zinsniveau war positiv. Gleichwohl belasten Zukunftssorgen aufgrund der gesamtwirtschaftlichen und weltpolitischen Unsicherheiten die Menschen, weshalb sie wieder mehr sparen und vorsorgen. Die Kundeneinlagen stiegen um erfreuliche rund 265 Mio. € und damit um 5,2 Prozent auf insgesamt knapp 5,0 Mrd. Euro an.

Wertpapiere sind für die Kundinnen und Kunden der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt nach wie vor ein wichtiger Bestandteil beim Vermögensaufbau. Das unterstreicht der Wertpapierumsatz von insgesamt rund 700 Mio. Euro. Und auch Kundendepotvolumen liegt knapp unter der 2 Mrd. Euro Marke.

Das Ergebnis zeigt, dass für die richtige Anlagestrategie eine gute Beratung von Mensch zu Mensch, in der die individuellen Bedürfnisse und Sparziele des Kunden oder der Kundin herausgearbeitet werden, unerlässlich ist. Dies unterstreicht auch die jüngsten Zinssenkungen der Zentralbanken, welche sich insbesondere negativ auf die Verzinsung von kurz angelegten Geldern auswirkt. Hingegen haben die Renditen an den Kapitalmärkten nach einem zwischenzeitlichen Rücklauf bereits wieder einen Anstieg verzeichnet. Um hiervon zu profitieren hat die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt maßgeschneiderte Anlagelösungen parat. Hierbei sind beispielsweise zwei für unsere Kunden speziell entwickelte Portfoliofonds „Mittelbayern Portfolio Ertrag“ und „Mittelbayern Portfolio Chance“ erwähnt. Beide Fonds werden von einem Investmentteam aus unserem Haus gemanagt und sollen die bisher erfolgreiche Portfoliostrategie auf ein neues Level der Qualität führen.

Neuer Meilenstein beim Kreditvolumen in 2024: Infolge der Investitionszurückhaltung der Unternehmen und der geringeren Bauaktivitäten hat sich die Dynamik des Kreditwachstums der Vorjahre

nicht fortgesetzt, dennoch erreichte das Kreditvolumen der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt fast die 5,0 Mrd. Euro-Marke.

Reinhard Dirr erklärt: *„Die Ausleihungen in Höhe von rund 5 Mrd. Euro, welche beinahe ausgewogen zwischen Privat- und Firmenkunden verteilt sind, bestätigen uns die Marktführerschaft im Kreditgeschäft. Unsere Kunden und insbesondere der Mittelstand brauchen einen verlässlichen Partner, der auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten wie diesen zur Seite steht. Dabei wissen wir um unsere besondere Verantwortung, die wir als Sparkasse vor Ort haben und gerne gerecht werden.*"

Die Bilanzsumme liegt in Folge einer leicht veränderten Bilanzpolitik mit rund 6,9 Mrd. € geringfügig unter der des Vorjahres.

Bürgerdividende – Spürbarer Mehrwert für die Region
Reinhard Dirr: *„Ohne die Sparkasse könnte vieles nicht (mehr) stattfinden – die Menschen in unserer Region profitieren von einer starken Sparkasse.*"

„Mit unserer Bürgerdividende in Addition von Gewerbesteuer, Spenden und Sponsoring erzeugen wir einen spürbaren Mehrwert für die Menschen in der ganzen Region. Pro Kopf bedeutet dies – gerechnet auf die Einwohnerzahl unseres Geschäftsgebietes – eine Bürgerdividende von annähernd 48,68 Euro pro Bürger", führt Reinhard Dirr ergänzend aus.

Mit der Bilanz 2024 wird der Vorstand dem Verwaltungsrat vorschlagen, die Gewinnausschüttung an die Träger der Sparkasse von 0,5 Mio. € auf 1,5 Mio. € zu erhöhen. Damit wird auch in 2025 die Sparkasse wieder viele große und kleine Projekte unterstützen, die die Region lebenswerter machen und damit ihrer Verantwortung zur Förderung des Gemeinwohls nachkommen. So werden auch wieder nachhaltige Umweltprojekte, Bildung, Soziale Projekte, Kultur oder der Breiten- und Jugendsport in der Region unterstützt. Insgesamt wurden so 2,3 Mio. € als Spenden / Sponsorings im Geschäftsgebiet bereitgestellt. Beispiel: Auch in 2025 wird die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt im Rahmen ihres Jugendförderprogramms „beweg' dich" 100.000 € bereitstellen.

Karl-Heinz Schlamp ergänzt: *„Unser gesellschaftliches Handeln zeichnet sich durch eine große Vielfalt aus, worauf wir sehr stolz sein können. Denn so ermöglichen wir viele tolle und spannende Initiativen und Projekte leidenschaftlicher Bürgerinnen und Bürger in der Region. In 2024 waren das rund 743 Vereine, Projekte, Initiativen und Vorhaben, die wir unterstützt haben. In unserem Geschäftsgebiet ist das rote „S" äußerst präsent und zeigt die Verbundenheit zu Menschen und deren Aktivitäten. Wir sind Teil dieser Region, verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen - und das seit nunmehr knapp 200 Jahren."*

Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt als Arbeitgeber

Reinhard Dirr: *„Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt wird als attraktiver und sicherer Arbeitgeber gesehen."*

Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt hat die Themen „Fachkräftemangel" und „demografischer Wandel" im Rahmen der strategischen Personalarbeit stets im Blick. Das bedeutet für das Unternehmen, in erster Linie rechtzeitig für einen gesunden Unterbau zu sorgen. Daher haben wir auch den Anspruch, der Ausbildungsbetrieb für Bankkaufleute in der Region zu sein. Mit 83 Auszubildenden und einer Ausbildungsquote von 11,3 % liegt die Sparkasse deutlich über dem Branchenschnitt von 8,2 %.

„Unsere Ausbildungsplätze sind sehr begehrt und die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt genießt als attraktiver regionaler Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb ein hervorragendes Image, insbesondere auch durch die vielfältigen Möglichkeiten in und nach der Ausbildung", so Reinhard Dirr.

Daneben tritt die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt dem Fachkräftemangel mit einer erfolgreichen Strategie entgegen: In 2024 stellte sie 66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, davon 32 Auszubildende sowie drei Wiedereinstellungen. Gesucht wurden und werden fähige und engagierte Mitarbeitende, die in internen Weiterbildungen bank- und aufgabenspezifisches Wissen erwerben und somit auf ihre Aufgabe in der Sparkasse optimal vorbereitet werden.

Gleichzeitig gilt die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt unverändert als nachhaltig attraktiver Arbeitgeber – so feierte 60 Mitarbeiter im Jahr

2024 ihr Dienstjubiläum und damit eine Zugehörigkeit von mindestens zehn Jahren. Zehn Mitarbeitende waren dabei bereits seit 45 Jahren für die Sparkasse tätig.

Zum 31.12.2024 beschäftigt die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt 828 Beschäftigte.

Gute Beratung – der Schlüssel zum Erfolg
Reinhard Dirr: *„Eine vielschichte Finanzwelt erfordert maßgeschneiderte Lösungen.“*

Gute Beratung bleibt weiterhin der Schlüssel zum Erfolg – für den Kunden wie für die Sparkasse. Unabhängig, ob digital oder persönlich vor Ort. Dies erfordert eine ausgezeichnete und fundierte Ausbildung aller Mitarbeiter. Nur top ausgebildete Mitarbeiter können den Anforderungen der Kunden gerecht werden und optimale Lösungen erarbeiten. Die Finanzwelt ist auch in 2024 wieder ein Stück komplexer geworden. Finanzlösungen von der Stange sind nicht angesagt. Jeder Kunde ist individuell und braucht ein auf ihn abgestimmtes Konzept.

Reinhard Dirr ergänzt: „*Gerade auch dann, wenn es um die sogenannte Asset Allocation geht, also darum, sein Kapital auf unterschiedliche Anlageklassen gewinnbringend zu verteilen. Hier sind unsere Berater besonders gefordert und gefragt – insbesondere auch im Hinblick auf die veränderte Zinslandschaft zu Beginn 2025.*“

Die Sparkasse ist und bleibt vor Ort verwurzelt.
Karl-Heinz Schlamp: *„Wir erkennen einen klaren Trend. Unsere Kunden wollen ihre Serviceleistungen schnell und einfach unabhängig von Ort und Zeit erledigen. Vier von fünf Girokonten werden heute bereits online geführt und die Frequenz im Online-Banking, auf der S-App und das Anrufaufkommen in unserem KundenServiceCenter nimmt kontinuierlich zu. Darüber hinaus liegt unser Fokus in der Qualität unserer individuellen Beratung – digital und analog, vor allem aber persönlich, um unserer Rolle als Stabilitätsanker für die Kundinnen und Kunden auch in Zukunft gerecht zu werden.“*

Auch in 2024 ist die Sparkasse nach wie vor stark präsent. Mit 45 Geschäftsstellen hat sie das dichteste Geschäftsstellennetz in der Region. *„Dabei definiert sich die Nähe nicht ausschließlich in Form von Geschäftsstellen, sondern in den vielfältigen Möglichkeiten, wie der Kunde Beratungs- und Serviceleistungen abrufen kann“*, so Karl-Heinz Schlamp. *Unser Fokus liegt eindeutig auf der qualitativen und individuellen Beratung – hier setzen wir unsere Ressourcen ein und investieren“*, beschreibt Karl-Heinz Schlamp die Situation.

Die Sparkasse bietet in ihren Geschäftsstellen sechs Tage die Woche hochqualifizierte Beratung an. Täglich von 8 – 20 Uhr und samstags bis 14 Uhr nach Terminvereinbarung.

„Den Standort Großmehring haben wir nach der Sprengung wieder aufgebaut und optimiert. Die Geschäftsstellen Nassenfels und Kipfenberg wurden umfassend modernisiert. Und auch in 2025 investieren wir wieder kräftig in unsere Geschäftsstellenstruktur – so werden die Geschäftsstellen Beilngries und Denkendorf saniert und erhalten ein neues, zeitgemäßes Gesicht. Diese Investitionen sprechen auch in Zukunft für unsere Präsenz in der Fläche“, so Karl-Heinz Schlamp weiter.

Die Möglichkeit einer reinen digitalen Beratung, über das Digitale BeratungsCenter, hat sich in der Sparkasse etabliert. Für die Geschäftskunden ist die BusinessLine zentrale Anlaufstelle.

Karl-Heinz Schlamp: *„Ein Großteil unserer Sparkassen-Kunden nutzt das Online-Banking - auch für ihre Serviceleistungen. Zudem erfreut sich auch die SK-App größter Beliebtheit. Für Kunden, die nicht computeraffin sind, bietet die Sparkasse über ihr KundenServiceCenter einen unkomplizierten Weg zum individuellen Service an.“*
In 2024 erreichten das KundenServiceCenter über 246.000 Anrufe, davon gingen bei unserem Voicebot „Anna“ 30.439 Anrufe ein.

Die Sparkasse ist agil unterwegs.
Ergänzend der Hinweis, dass die Sparkassen im Bereich Zahlungsverkehr zudem Innovationen vorantreiben, die ihren Kunden zeitgemäße Bezahlverfahren sichern. Aktuelle Neuerungen sind die Einführung des europäischen Bezahlsystems **Wero** mit dem in Echtzeit

Geld gesendet und empfangen werden kann. Im Laufe des Jahres 2025 wird mit **Wero** auch online und ab 2026 im Einzelhandel bezahlt werden können.

Einlagensicherung

Reinhard Dirr: *„Beim Thema Einlagensicherheit gehört die Sparkasse unverändert zur Spitzenklasse.“*

Das Thema Sicherheit spielt bei den Menschen aktuell eine besonders wichtige Rolle. Das bezieht sich aktuell auf sehr viele Bereiche des Lebens – selbstverständlich auch auf den Finanzsektor. Reinhard Dirr weiß genau: *„Unsere Kunden – ganz gleich, ob privat oder gewerblich – brauchen Sicherheit, Beständigkeit und Zuverlässigkeit.*

Als öffentlich-rechtliches Unternehmen sind wir als Sparkasse nicht vorrangig darauf ausgerichtet, höchstmögliche Renditen zu erzielen. Daher vermeiden wir übermäßige Risiken.

Unser Geschäftsmodell ist relativ simpel. Wir bilden mit unseren Kunden und Partnern ein beinahe geschlossenes Finanzsystem. Einlagen unserer Kunden werden zum Beispiel als Kredite für den privaten Hausbau oder für den Mittelstand in der Region eingesetzt. So verbleibt das Geld im regionalen Finanzkreislauf.“

Reinhard Dirr erläutert: *„Neben der gesetzlichen Einlagensicherung bietet das Einlagensicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe eine deutlich darüber hinaus gehende Absicherung. Diese beiden Systeme schaffen für unsere Kunden höchstmögliche Sicherheit und bilden die Basis für eine verlässliche und planbare Partnerschaft. Fakten, die unsere Privat- wie Firmenkunden gleichermaßen sehr zu schätzen wissen.*

Nachhaltigkeit

Karl-Heinz Schlamp: ***„Leider ist der Begriff mit den aktuellen Krisen und der überbordenden Regulatorik - EU-Taxonomie und die Verordnungen zu den Berichtspflichten - derzeit eher negativ beladen. Nichtsdestotrotz aufgrund unseres öffentlichen Auftrags, unserer regionalen Verantwortung und unseres langfristigen, gemeinwohlorientierten Handelns ist eine nachhaltige Denkweise tief in unserer DNA verwurzelt.“***

Das Verhalten unserer Kunden verändert sich. Die Wege, wie unsere Kunden unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen, sind zunehmend vielfältiger und digitaler geworden. Auch die Nachfrage nach nachhaltigen Anlageprodukten zeigt sich seit einigen Jahren deutlich. Bereits 2021 hat die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt die freiwillige „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ ratifiziert.

SCORE-Wert bzw. Reifegrad-Kompass

Als regional verankertes Institut mit dem öffentlichen Auftrag, ist nicht nur der ökonomische sondern ebenfalls der ökologische Aspekt für die Sparkasse als Unternehmen von Bedeutung. Nachhaltigkeit ist für die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt nicht nur ein Trend, sondern Teil des Selbstverständnisses als verantwortungsbewusster Finanzdienstleister. Das Leitbild der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt verpflichtet, „heute schon an morgen zu denken“ – diesem Anspruch wird durch das Verantwortungsbewusstsein zunehmend gerecht. Das nachhaltige Wirken und die Initiativen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens misst die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt konkret im Rahmen des Reifegrad-Kompass. Im vergangenen Jahr konnte dieser Wert deutlich von 1,85 auf 2,28 gesteigert werden.

„Ein großer Schritt, der das Engagement in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung sichtbar macht. Dieses Ergebnis bestärkt uns darin, Nachhaltigkeit als Sparkasse weiterhin systematisch im täglichen Umgang mit den Kundinnen und Kunden, den Prozessen und dem täglichen Handeln zu verankern“, erklärt Karl-Heinz Schlamp.

Chance Energiewende

Reinhard Dirr: *„Wir haben die Finanzierungskonzepte für die Energiewende – ganz gleich ob Privat- oder Firmenkunde.“*

Reinhard Dirr: *„Die Energiewende ist die Herausforderung unserer Zeit. Sie gelingt nur, wenn wir sie auch finanziell auf ein stabiles Fundament stellen. Als Sparkasse Ingolstadt Eichstätt sehen wir uns dazu verpflichtet, hier attraktive Finanzierungskonzepte anzubieten. Viele Privathaushalte stehen unter hohem Kostendruck. Dabei reicht das Spektrum von der Anschaffung neuer Fenster bis hin zu einer umfassenden energetischen Sanierung des Hauses. Als Finanzierungspartner der Energiewende sind wir gut aufgestellt, um Ihnen bei der Umsetzung dieser Maßnahmen zu helfen. Wir bieten Ihnen beispielsweise unseren Klimakredit oder günstige Finanzierungen über unsere Partner, wie die LBS, an.“*

Bis 2030 ist in Deutschland ein massiver Ausbau der Solarenergie auf die mehr als dreifache Leistung und die verdoppelte Leistung von Windenergieanlagen geplant. Das bedeutet rund 1,1 Bio. Euro Neuinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland. Bezogen auf die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt bedeutet dies einen neuen Finanzierungsbedarf von rund 200 Mio. Euro jährlich.

Bei diesen Größenordnungen ist es für die Kreditwirtschaft eine große Herausforderung, das erforderliche Eigenkapital vorzuhalten. Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt ist dieser Herausforderung im Rahmen ihrer guten Eigenkapitalausstattung gewachsen.

Speziell für die folgenden fünf Bereiche sind im Firmenkundencenter der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt spezielle Expertisen über Jahre hinweg aufgebaut und weiterentwickelt worden.

1.Windenergieanlagen
Beispiel: Derzeit erfolgt eine Konsortialfinanzierung einer Windkraftanlage zusammen mit einer weiteren Sparkasse.

2.Nahwärmenetze
Beispiel: Aktuell begleiten wir die Ersatzinvestition in die

Heizhaustechnik eines Nahwärmenetzes im Geschäftsgebiet sowie den Leitungsbau zum dortigen Freibad.

3.Photovoltaikfreiflächenanlagen
Beispiel: Im vergangenen Jahr hat die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt sieben Solarparks mit einem Gesamtvolumen von ca. 25 Mio. € finanziert.

4.Wasserstoffprojekte:
Aktuell begleiten wir Projekte beratend und sind in der Ausarbeitung von maßgeschneiderten Konzepten zur Finanzierung solcher Wasserstoffprojekten.

5.Batteriespeicher:
Es liegen aktuell drei konkrete Anfragen für die Finanzierung von großen Batteriespeichern vor.

Sparkasse – die Bank des Mittelstandes – beste Noten
Reinhard Dirr: *„Unseren regionalen Mittelstand kennzeichnet eine herausragende Managementkompetenz.“*

Die Sparkasse ist und bleibt die Bank des Mittelstandes. Auch in diesem Segment ist insbesondere die persönliche, individuelle Beratung mit besten Kenntnissen der wirtschaftlichen Gegebenheiten der Schlüssel zum Erfolg. In Zusammenarbeit mit S-Markt- und Mehrwert wurde im Oktober 2024 eine repräsentative Marktforschungsstudie mit rund 530 Teilnehmenden durchgeführt. Die Qualität von Beratung und Betreuung durch die Sparkasse sind ausnahmslos auf höchstem Niveau. Auch hier ist die Sparkasse deutlich überlegen gegenüber dem Wettbewerb.

Die Sparkasse erhielt bei dieser jüngsten Befragung sehr positive Rückmeldungen, trotz herausfordernder wirtschaftlicher Rahmenbedingungen. Die Beratungsleistung der Sparkasse wurde mit einer Gesamtzensur von 1,3 bewertet. Hervorzuheben ist auch die Zufriedenheit mit der Betreuung durch die persönlichen Ansprechpartner, die ebenfalls herausragend positiv ausfiel.

Reinhard Dirr: *„Das Konzept der persönlichen und individuellen Kundenbetreuung geht voll und ganz auf und wird von den Kunden sehr geschätzt.“*

Wenn unsere Kundinnen und Kunden heute erneut entscheiden müssten, würden 96 % von ihnen wieder uns als Ihre Hauptbank wählen. – ein Ergebnis, das uns sehr freut und zugleich bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Mit so einer hohen Wiederwahlquote sehen wir uns in unserem Anspruch bestärkt, ein verlässlicher, moderner und nahbarer Finanzpartner zu sein.

Steigende Kosten, Inflation und die anhaltende Rezession stellen für die mittelständischen Unternehmen eine große Herausforderung dar. Daneben muss weiter in die Klimaneutralität investiert werden. Das wird nur gelingen, wenn Politik, Kreditwirtschaft und Unternehmen noch enger zusammenwirken.

Reinhard Dirr: *„Wir dürfen stolz sein, in einer solchen Region arbeiten und leben zu dürfen. Trotz der Konjunkturschwäche und den Schwierigkeiten im Automobilsektor ist keine signifikante Bonitätsverschlechterung unserer Kunden zu Tage getreten. Das spricht für die herausragenden Qualitäten im Management, starke Strukturen und für das gesunde Eigenkapital unseres regionalen Mittelstands. Der regionale Mittelstand, unsere Partner und Kunden leisten eine herausragende Arbeit.“*

Um die Wirtschaft zu unterstützen, behält die Sparkasse ihr Kreditangebot an Unternehmen auf hohem Niveau aufrecht. Reinhard Dirr: *„Wir werden auch weiter alles tun, um unsere Unternehmen auf Ihrem Weg zu begleiten.“*

Der Mittelstand macht die besondere Kraft der deutschen Wirtschaft aus. Als Sparkasse sind wir Unterstützer der Transformation und wichtigster Finanzierer des Mittelstandes. Auf dem Weg zu nachhaltigem Wirtschaften und Klimaneutralität leistet die Sparkasse einen wesentlichen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit.

Bausparen & Immobilienmarkt

Karl-Heinz Schlamp: *„Bauzinsen sind deutlich gestiegen und bleiben volatil, deshalb ist Bausparen aktuell äußert attraktiv.“*

Als Reaktion auf die Schuldenpläne der potenziellen neuen Bundesregierung reagieren die Staatsanleihen mit Kurssprüngen. Als Folge daraus verzeichnen die Bauzinsen ebenfalls extreme Sprünge nach oben.
Mit den günstigen und attraktiven „Ab nach Hause Tarifen“ der LBS Süd sichern sich unsere Kundinnen und Kunden noch heute die günstigen Bauzinsen für morgen.

„Einen Bausparvertrag anzusparen, damit Eigenkapital zu bilden und sich langfristig günstige Zinsen zu sichern ist ein probates Mittel, der aktuellen Situation zu begegnen“, so Karl-Heinz Schlamp.

Die Immobilienvermittlung bei der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt liefert 2024 ein sehr erfreuliches Ergebnis: 220 vermittelte Objekte (incl. Vermietungen) und eine Courtage von 3,8 Mio. Euro spiegeln eine starke Vertriebsleistung wieder. Der Schwerpunkt lag dabei vor allem auf der Vermittlung von Bestandsobjekten. Das gute Ergebnis beruhte primär darauf, dass sich die Preise in 2024 auf einem niedrigeren Niveau stabilisiert haben und die Zinsen wieder gesunken waren.

„Für das Jahr 2025 rechnen wir mit einem stärkeren Neubaugeschäft in der Kapitalanlage aufgrund der neuen steuerlichen Förderungen und weiterhin mit einer hohen Nachfrage nach Bestandsobjekten, da diese für eine große Käuferschicht erschwinglich bleiben“, erklärt Karl-Heinz Schlamp.

Zudem können Anleger bei Objekten mit dem KFW 40 QNG-Standard noch von einer zusätzlichen Sonderabschreibung und derzeit attraktiven KFW-Fördermöglichkeiten profitieren.

Ausblick 2025

Karl-Heinz Schlamp: *„Wir sind und bleiben optimistisch – auch wenn die Zeiten sehr herausfordernd sind. Mit etwas Sorge blicken wir aktuell auf die Zollpolitik der USA mit den negativen Auswirkungen auf den Export und die Preisstabilität.“*

Der im Sommer 2024 eingeleitete Leitzins-Rückgang zur Stabilisierung der Wirtschaft in der Eurozone dürfte in 2025 bei ca. 2% enden. Deshalb wird es für Anlegerinnen und Anleger in 2025 wieder wichtig sein, vermehrt den Fokus – je nach Risikobereitschaft und Sparzielen – auf Angebote zu legen, deren Renditechancen über der Inflationsrate liegen. Gleichzeitig könnten sich durch abzeichnende Zinsanstiege für längere Zinsbindungen die Finanzierungskonditionen für Wohnbau und Gewerbe verteuern.

Den starken Unsicherheitsfaktoren durch geopolitische Spannungen und der nationalen sowie internationalen Wirtschaftslage zum Trotz, blickt die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt optimistisch in die Zukunft. Die Gründe liegen auf der Hand. Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt befindet sich nach wie vor in einer der wirtschaftlich stärksten Regionen Deutschlands. Die hohe wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der gesamten Heimatregion wird ergänzt um die Innovationskraft der Menschen und Unternehmen. Der Tourismus insbesondere um Eichstätt und Beilngries, die ortsansässige Industrie und ein starker Mittelstand sind bedeutende Faktoren in unserem Geschäftsgebiet. Auch die Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit der Sparkasse unterstützt den positiven Blick in die Zukunft.

Reinhard Dirr erklärt mit dem Blick nach vorne gerichtet: *„Wir, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unser Haus sind gut gerüstet, krisenfest und stabil, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern und unseren Kundinnen und Kunden ein verlässlicher und beständiger Partner zu sein.“*

Das Motto der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt lautet „Aufbruch 2030“ und ist das Signal an alle Mitarbeitenden, mutig zu sein, Veränderungen anzunehmen, das Finanzinstitut mit in eine erfolgreiche Zukunft zu manövrieren und diesen „Spirit“ auch nach

außen in die Region zu tragen. Die Vision, die damit in enger Verbindung steht, lautet "Führend durch Herzlichkeit und Qualität". Die Sparkasse möchte eine ökonomisch robuste Sparkasse sein, die auf dem Fundament der Gemeinwohlorientierung fußt. Die seit Januar 2025 bestehende Aufbauorganisation mit jetzt nur noch zwei Vorständen und zehn Bereichsleitern ist ein Beitrag, die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt schlank und nachhaltig kosteneffizient aufzustellen. Die Entscheidungswege sind dadurch schneller und effizienter.